



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fe - Natalia Fedossenko - 93131
fri - Michael Frisch - 93115
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

"Dämonen und Neuronen"

Ausstellungseröffnung und Themenwochen mit Fachberatung zu psychischen Erkrankungen im Weiterbildungszentrum

Die multimediale Wanderausstellung des Salus Institutes "Dämonen und Neuronen" wird ab Freitag, 21. März, 13 Uhr, im Weiterbildungszentrum der Volkshochschule am Hauptbahnhof, Bertha-von-Suttner-Platz 1, eröffnet und ist dort bis zum 15. April zu sehen. Nach Begrüßung und thematischer Einführung durch Vertreter der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG), der Landeshauptstadt und des LVR-Klinikum Düsseldorf können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger auf eine Reise zu 4.000 Jahren Seelenkunde begeben. Anhand vielfältiger Exponate und Vorführmodelle zeigt die Ausstellung den langen Weg vom Dämonenglauben bis zum heutigen Verständnis psychischer Erkrankungen. Computersimulation stellen gut nachvollziehbar die Wirkung von Psychopharmaka im Gehirn dar. Auch kann man sich auf einen Spaziergang durch das animierte Epidauros, das berühmteste Heilzentrum der Antike, begeben. Video- und Audiointerviews stellen ausgewählte Symptome, Diagnosen und Therapien aus der Sicht von Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten vor.

Begleitet wird die Ausstellung von einem großen Rahmenprogramm mit wechselnden thematischen Schwerpunkten. Diagnosen und mögliche Therapien werden hier ebenso erläutert, wie die Fülle der Düsseldorfer Versorgungsangebote in den Bereichen Behandlung, Beratung, Wohnhilfen, Arbeit und Beschäftigung sowie Freizeitangeboten. Fachleute und psychiatrische Institutionen stehen interessierten Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartner zur Verfügung. Der Besuch der Ausstellung und der Themenwochen ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Die detaillierten Zeitangaben für die Veranstaltungen zu den jeweiligen Themenschwerpunkte gibt es im Internet unter:

www.duesseldorf.de/psychosozialesadressbuch/veranstaltungshinweise